

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 02-2021



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs
www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrenvorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Blankenheim OT Uedelhoven

1. Vorsitzender

Robert Bialy
Saarwelling Str. 15,
66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
vorsitzender@kromfohlaender.de

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005
wuff@kromfohlaender.de

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

kom.
Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989

Schriftführerin

Marlene Dirks
Sternberg 17c, 33106 Paderborn
Tel.: 05251 5398359
schriftfuehrer@kromfohlaender.de

Schatzmeisterin/Mitgliederverwaltung

Sabine Bialy
Saarwelling Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
schatzmeister@kromfohlaender.de

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989

Zuchtausschuss

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Jutta Weinert
Montessoristr. 12, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 5016

Jörg-Peter Müller
Buddenhagener Str. 1, 25873 Rantrum
Tel.: 04848 9013043

Claudia Muxfeldt
Zugspitzstr. 11, 86836 Obermeitingen
Tel. 08232 72566

Zuchtwarte

Heike Haase
s. Zuchtausschuss
Beat Joos
Stockenstrasse 16, CH-8362 Balterswill
Tel. +41 44 9504892

Anett Lohse
Warinerstr. 64, 19412 Brühl
Tel. 038483 28448

Jörg-Peter Müller
s. Zuchtausschuss

Marita Müller
Ginsterhang 28, 50321 Brühl
Tel.: 02232 211328

Thomas Müting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 0511 2034156

Claudia Muxfeldt
s. Zuchtausschuss

Wolfgang Nohse
s. Zuchtausschuss

Birgit Nothelle
s. Ausstellungsbeauftragte

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Seeblickstr. 4, 14959 Trebbin/Stangenhagen
Tel.: 033731 318484
(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Zuchtrichterausschuss

Bertold Peterburs (†)
Peter Machetanz
Petra Bannach

Facebook

facebook@kromfohlaender.de
FB-Mitglieder gerne per PN

Referate und Beauftragte:

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
rzv.ausstellungen- nothelle@web.de

Kassenprüfer

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen
Sabine Lange
Scholte-Rahm-Str. 3, 47178 Duisburg

stellv. Kassenprüfer

Kerstin Schmidt
Breitebuschfeld 11, 31249 Hohenhameln

Aktueller Züchternachweis

Marion Wisst
siehe Zuchtbuchstelle

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

z.Z. Nicht besetzt

Beauftragte Info-Stand

Gesche Blankenagel
Heidestr. 47A, 46562 Voerde
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845
gesche-Blankenagel@t-online.de

Datenschutz

Harald Henning
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Sennfeld
Tel.: 09721 7596961

Webmaster

Kommisarisches Vorstand

Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy
s. 1. Vorsitzende

Beauftragter DLA

Norbert Niechoj

Foto Titel: Buri vom Quickborner Heidewichtel

**Redaktionsteam**

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen
Tel. +41 71 2442660

Korrektur

Hella Flammang
Tel.: 0176 47901787

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohlländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohlländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV der Kromfohlländer

MBS Potsdam

IBAN DE39160500001000915014

BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinnemäßige Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Ausreichend Schlaf ist so wichtig für den Kromi!

Frank Braun mit Lissy

Der Kromi schläft viele Stunden am Tag, es sind so ca. 12 Stunden. Welpen, Hundesenioren, kranke oder geschwächte Hunde benötigen grundsätzlich noch mehr Schlaf, da sind 20 Stunden nicht ungewöhnlich. Dessen sollten sich alle Hundebesitzer bewusst sein und ausreichend Erholungsphasen einplanen. Tagsüber ist natürlich viel los und der Kromi döst deshalb nur so vor sich hin. Auch beim Dösen kann der Kromi die Augen geschlossen haben.

In der Nacht, wenn der Kromi Glück hat, darf er mit im Schlafzimmer liegen. Er lauscht auf die Atemgeräusche der Rudelmitglieder und das beruhigt den Kromi so, dass er so richtig in den Tiefschlaf sinken kann, er liegt dann ganz entspannt und lang ausgestreckt im Körbchen oder auf seiner Decke. Nach einem besonders aufregenden Tag verfolgt das Erlebte den Kromi noch im Schlaf. Im Traum erlebt der Kromi nochmals einen schönen Tag, das macht sich durch Zuckungen, unterdrücktes Bellen und Schwanzwedeln bemerkbar. Eine gute Zeit für alle Vier- und Zweibeiner.

Ihr/Euer *Frank Braun* (Tierheilpraktiker)

Für E-Mails bitte die RZV-Mail verwenden:
„wuff@kromfohlaender.de“.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

ACHTUNG !!! - ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!

ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.



Robert Bialy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

so langsam verliere ich ehrlich gesagt den Überblick. In der wievielten Corona-Welle befinden wir uns jetzt? Wie oft müssen wir inzwischen die Mitgliederversammlung verschieben?

Wie sehr wir von tagesaktuellen Ereignissen bestimmt werden, mussten wir gerade hinsichtlich der geplanten Frühjahrskörungen erleben. Die letzten Tage waren von zahlreichen Gesprächen mit Ordnungsämtern, unseren Anträgen und deren Ablehnungen, den kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen und erneuten Terminansetzungen geprägt. Sowohl der Vorstand, unsere Kör-Teams als auch die angemeldeten Teilnehmer wurden immer wieder mit neuen Sachlagen konfrontiert, mussten ständig neu planen.

Die Zustimmung bzw. Erlaubnis der Behörde zur Durchführung der Veranstaltung am 22. und 23. Mai erreichte uns dann am Mittwoch, drei Tage vor dem Termin. Ich bin beeindruckt, wie schnell, zielgerichtet und flexibel alles andere danach abgelaufen ist. Und das nicht ohne neue Hürden, wie z.B. die Suche nach einem neuen Veranstaltungsort, dem Ausfall der geplanten Richterinnen oder das Unwetter am ersten Tag der Körung. So ein Ereignis schweift nicht nur noch mehr zusammen, es wird sicherlich allen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Sie merken, dass ich noch stark von diesem Wochenende beeindruckt bin, und das liegt nicht nur an der zeitlichen Nähe. Es hat mir erneut gezeigt, wie viel Engagement und Flexibilität bei den Beteiligten (Funktionsträger, aber auch Teilnehmer) vorhanden sind, dass man sich trotz vieler Widrigkeiten nicht vom Ziel abbringen lässt und eine qualitativ hervor-

ragende Sichtung der Hunde durchführen kann. Und es hat mir bestätigt, dass es nur in einer Präsenzveranstaltung geht. Denn trotz aller technischen Errungenschaften und der zahlreichen neuen Kommunikationsmöglichkeiten, wirklich anfassen (zwecks Prüfung von Bemuskelung und/oder auf Deformationen sowie als Teil des Wesenstests) und tatsächlich bewerten kann man die Hunde nur vor Ort und mit einem fachlich kompetenten Team.

Mein großes Lob und Danke an alle Beteiligten sowie Glückwunsch an die Teilnehmer und ihre neu angehörten Hunde. Ich wünsche allen, den Rüden- und Hündinnenbesitzern, viel Erfolg in der Zucht hier bei uns im RZV.

Vielleicht hat es sich bereits herumgesprochen, wir haben neue, längliche Aufkleber im RZV. In einem kurzen Beitrag auf den nächsten Seiten können Sie ein Bild sehen und erfahren, wie Sie welche bekommen können.

In diesem **WUFF** möchten wir eine kleine Beitragsreihe starten, die von jemandem außerhalb des RZV und der Kromi-Welt verfasst wird. Im aktuellen Artikel auf Seite 10 geht es um die Kastration. Zugegeben ein kontrovers diskutiertes Thema, aber lassen Sie sich überraschen, wie andere unsere Kromfohrländer entdecken und erfahren und welche Tipps sie für uns parat haben.

Und zum Schluss meines Beitrags noch etwas zur Mitgliederversammlung (MGV). Nach dem erneuten Ausfall im Mai steht mit dem 08. August bereits der Ausweichtermin fest. Die Einladungen für den Mai und vorausschauend für den August sind Ihnen in einer extra Sendung bereits zugestellt worden. Unsere neuen Mitglieder bekommen diese demnächst und termingerecht per Post. Natürlich würde es mich sehr freuen, Sie bei der MGV begrüßen zu können, Sie sind herzlich eingeladen.

Auf Grund der zu erwartenden Bestimmungen sind wir angewiesen, von den Teilnehmern eine Anmeldung und ggf. einen aktuellen Corona-Test (hier müssen wir die Entwicklung der dann geltenden Bestimmungen noch abwarten) einzufordern. Bitte haben Sie Verständnis für dieses Vorgehen. Wir werden wahrscheinlich auch die Teilnehmerliste weiterreichen und die Teilnehmerzahl in der Raumnutzung berücksichtigen müssen. Eine kurze und formlose Mail an mich unter Angabe der Teilnehmeranzahl reicht vollkommen aus.

Bis dahin haben Sie viel Spaß beim Lesen des **WUFF** und vielleicht finden Sie beim Betrachten der Bilder die eine oder andere bekannte Fellnase wieder. Ansonsten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute sowie vor allem Gesundheit.

Ihr 1. Vorsitzender: Robert Bialy



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

vielleicht hat es sich bereits herumgesprochen oder Sie haben sie bereits gesehen, wir haben neue, längliche Aufkleber im RZV.

Wie kam es dazu? Bereits seit längerer Zeit gibt es die Idee, unsere inzwischen etwas betagten „I love Kromfohrländer“-Aufkleber durch neue, etwas frischere zu ersetzen. Diese sollten auch stärkeren Bezug zum RZV haben.

Zugegeben, der Prozess hat lange Zeit in Anspruch genommen und das lag diesmal nicht an Corona. Es war schwierig, die Meinungen und Geschmäcker unter einen Hut zu bringen. Letztendlich haben wir, wie auf dem Bild erkennbar, zwei Exemplare für den Druck freigegeben.

Wir möchten diese Aufkleber unter die Mitglieder zur Nutzung verteilen. Unsere Welpenbesitzer werden von ihren Züchtern (diese von der Zuchtbuchstelle) versorgt, Funktionsträger von unserer Mitgliederverwaltung, ebenso nach Rücksprache Veranstalter von Wanderungen und der Infostand.

Sollten Sie zu keinen der Obengenannten gehören und trotzdem gerne die Aufkleber bekommen, sei es für das Auto, den Wohnwagen oder das Wohnmobil, senden Sie bitte einen normalen, länglichen(!), bereits an Sie adressierten und mit 80 Eurocent frankierten Rückumschlag an die Mitgliederverwaltung, Frau Sabine Bialy. Wir bringen die Aufkleber dann zeitnah auf den Weg zu Ihnen.

*Ihr 1. Vorsitzender
Robert Bialy*

RZV Kromfohrländer

Mein Hund - Mein Verein



**Rassezuchtverein
der Kromfohrländer**



Körung Nord am 04. Juli 2021

auf dem Gelände des PHV Laatzen,
Am Kronsberg 2, 30539 Hannover
Körleitung: Thomas Mütting
Richterin: Marion Eggeringshaus

Körung Süd am 16. Oktober 2021

VDP Hundesportplatz,
Im Ried 2, 76532 Baden-Baden Oos
Körleitung: Marion Wisst
Richter: Holger Hofmann

Erstzüchtertagung am 10.10.2021

Gasthof Biber
Hauptstr. 17
97786 Motten/Speicherz
Tel. 0 97 48 - 9 12 20
www.gasthof-zum-biber.de
info@gasthof-zum-biber.de

Anmeldung bei Marion Wisst
ist zwingend erforderlich!



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

endlich Frühling. Alles grünt und blüht und muntert uns in diesen verrückten Zeiten wieder etwas auf.

Noch immer bestimmt die Pandemie unser Leben und so langsam geht uns allen „die Luft“ aus. Deshalb habe ich mir ein

neues Mantra zugelegt: Nicht umwenden und auf keinen Fall nach hinten schauen! Den Blick immer nach vorne richten! Es kann nur besser werden.

So sehe ich das auch mit unserer Kromfohrländer-Zucht. Bereits im **WUFF** 1-2021 hatte ich geschrieben, dass trotz Corona in 2020 immerhin 19 Würfe mit 129 Welpen geboren und ins Zuchtbuch eingetragen wurden! Also richten wir den Blick nach vorne und schauen auf das Zuchtjahr 2021.

Stand Redaktionsschluss wurden bereits 22 Würfe mit 153 Welpen geboren (2020 gesamt 19 Würfe). 138 Welpen wurden in das Zuchtbuch eingetragen (2020 gesamt 129 Welpen) und drei weitere Hündinnen sind derzeit gedeckt.

Wie immer an dieser Stelle ein bisschen Statistik: Diese 22 Würfe teilen sich auf in 11 Rauhaarverpaarungen, 10 Glatthaarverpaarungen und eine Verpaarung rau x glatt. Ähnlich ist die Verteilung der Haararten bei den Welpen. 70 Welpen sind rauhaarig und 62 Welpen sind glatthaarig. Da die Wurfabnahme bei dem Wurf rau x glatt noch nicht erfolgt ist, kann ich zu diesen Welpen noch keine Aussage machen.

Es wurden 72 Rüden und 66 Hündinnen geboren und die durchschnittliche Wurfgröße liegt bei 6,3 Welpen.

Nicht zu vergessen, wir konnten in diesem Jahr bereits drei neue Zwingernamen bei der FCI eintragen lassen. Wir wünschen unseren neuen Züchtern viel Freude und Erfolg für die geplante Zucht!

Auch wenn ich bereits im letzten **WUFF** auf die Datenschutzerklärung hingewiesen habe, möchte ich es an dieser Stelle nochmals tun: die Zuchtbuchstelle benötigt von jedem Welpenkäufer das Formular „Erklärung zum Datenschutz“. Wir dürfen die personenbezogenen Daten nur von denjenigen speichern, die mit diesem Formular ihre Zustimmung dazu gegeben haben. Wird ein Welpe z.B. an ein Ehepaar verkauft, benötige ich von beiden dieses Formular. Achten Sie bitte darauf, dass keine Unterschrift fehlt! Ganz wichtig: schicken Sie, liebe

Züchter, diese Formulare bitte gesammelt an die Zuchtbuchstelle!

Info und Werbematerial für die zukünftigen Welpenkäufer, wie **WUFF**-Exemplare, Begrüßungsschreiben des 1. Vorsitzenden, Antrag auf Mitgliedschaft und Erklärung zum Datenschutz, erhalten die Züchter automatisch von der Zuchtbuchstelle zugesandt, wenn die Wurfmeldung eingeht. Neu hinzugekommen sind unsere neuen RZV-Aufkleber. Diese werden ab sofort auch für die Welpenkäufer beigelegt. Bei Interesse an den neuen Aufklebern wenden Sie sich bitte an unsere Schatzmeisterin. Sie versendet diese gegen einen frankierten Rückumschlag.

Die Planung für unsere jährlich stattfindende Erstzuchtertagung hat sich in diesem Jahr etwas schwierig gestaltet. Aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Bestimmungen wurden diverse Termine, nicht nur unsere Mitgliederversammlung, verschoben, so dass sich die Terminfindung ziemlich in die Länge zog. Zum Redaktionsschluss liegt mir leider noch keine Terminbestätigung vor. Dieser wird aber schnellstmöglich auf der RZV-HP veröffentlicht.

Ich freue mich, viele von Ihnen bei der für den 08. August geplanten Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Blieben Sie und Ihre Fellnasen gesund!
Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Marion Wisst, Zuchtbuchstelle



Anila vom Luftikus

Deck- und Wurfübersicht

Rassezuchtverein der Kromfohlländer e.V.
Sitz Siegen

Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH), Dortmund
und der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.), Thuin (Belgique)



3 Monats Deck- und Wurfübersicht vom 19.05.2021 (Deutschland)

Wurf	Rüde	Hündin	Decktag	Wurftag	Wst.	lebg.	Züchter
Offene Würfe							
F - vom glatten Kiesel	JENARO Castillo Monte Bensl (5571)	Xamirabilis BIENE BLÜMCHEN (80043031)	29.03.2021				Frau Birgit Nothelle Frau Gesche Blankenagel Frau Karin Belz
U2 - vom rauhen Stein	OKARO vom rauhen Stein (5689)	RANYA vom rauhen Stein (6004)	17.04.2021				
F - von der Backnanger Bucht	KIANO von Mecla (724179)	CARAMELL von der Backnanger Bucht (5386)	13.05.2021				
Wurfübersicht							
February 2021							
B - vom wilden Hegau	Maloney von Mecla (747058)	ANNI aus dem Kromgarten (5784)	02.12.2020	02.02.2021	03/02	03/01	Frau Barbara Wildi
D - von der krausen Eiche	ANTON vom Hügel am Wahnbach (5469)	CLEOPATRA von der Backnanger Bucht (5389)	05.12.2020	04.02.2021	03/03	03/03	Frau Karin Menzel
A - vom Rossi Stall	DORIAN aus dem Craichgau (5481)	ALICE-BONNY vom Luftikus (5295)	07.12.2020	14.02.2021	03/00	02/00	Herr Hans-Jürgen Aminger
D - von der Ruhralbinsel	ERIK von der Nußbaumer Höhe (5803)	BINOÜ von der Ruhralbinsel (5540)	20.12.2020	20.02.2021	03/06	03/06	Frau Astrid Hildebrandt
G - von Fietes Hof	CALOU vom Rieth Teich (5912)	CARLA von Fietes Hof (5333)	27.12.2020	27.02.2021	03/02	02/02	Frau Anett Lohse
March 2021							
C - vom kleinen Wingert	FINN aus dem Craichgau (5890)	ANLOUSH vom kleinen Wingert (5564)	13.01.2021	16.03.2021	07/02	07/02	Frau Julia Weinert
B - vom Quickborner Heidewichtel	JENARO Castillo Monte Bensl (5571)	KIRA Castillo Monte Bensl (5719)	17.01.2021	19.03.2021	05/02	05/02	Frau Cornelia Krampitz
H - vom Brühler Schloss	ALYOSHA vom Tanzenden Stern (5651)	ESPANIA vom funtzinnigen Hochzeitssturm (5233)	24.01.2021	29.03.2021	05/03	04/02	Frau Marita Müller
April 2021							
C - vom Holtener Venn	CHIPO vom Schloß Blankenstein (5597)	QUINTA vom rauhen Stein (5899)	29.01.2021	02.04.2021	03/01	03/01	Frau Maria Funck
C - vom Tanzenden Stern	QUINCY vom rauhen Stein (5894)	GAMBA Castillo Monte Bensl (5211)	31.01.2021	05.04.2021	03/04	03/04	Frau Beate Bauer
D - vom Schanholtenwald	ARI von der Berkequelle (5712)	GENNA Castillo Monte Bensl (5212)	05.02.2021	07.04.2021	02/03	01/02	Frau Susanne Heinze
F - vom Mailergarten	EDDI vom Berliner Nordgraben (5936)	BLUME von der Burg Löwenstein (5302)	08.02.2021	12.04.2021	02/04	02/03	Frau Angela Henkel
May 2021							
A - vom wilden Zimt	AMICO vom Floß Sonnenschein (5751)	CASIA von der Ruhralbinsel (5927)	07.03.2021	07.05.2021	05/03		Frau Elke Bartsch
B - vom Mecherswald	BUNGEE vom Rieth Teich (5666)	ALASKA vom Tanzenden Stern (5654)	03.03.2021	07.05.2021	02/03		Frau Anne Krämer-Peter
O - vom Stithorst	ARI von der Berkequelle (5712)	LINA vom Stithorst (5397)	10.03.2021	10.05.2021	04/07	02/06	Frau Henrike Thiel
A - von der Kendenicher Walnusswiese	AARON von Fietes Hof (4822)	CAJA-CALUNA von der Ruhralbinsel (5926)	11.03.2021	13.05.2021	06/02	06/02	Frau Constanze Hauser
A - vom Müttentaler Bach	CHIPO vom Schloß Blankenstein (5597)	ONYDA vom rauhen Stein (5695)	11.03.2021	14.05.2021	02/03		Frau Brigitte Hamtsch



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

wer glaubt, ein Kriminalfilm von Alfred Hitchcock sei spannend, hat die Planung für die Körung West 2021 nicht miterlebt. Als wir die Körungen für 2021 im vergangenen Jahr geplant haben, sind wir noch relativ entspannt davon ausgegangen, dass die Inzidenzzahlen der

Pandemie nicht so hoch sein werden bzw. wir mit Auflagen, ähnlich denen im letzten Jahr, die Veranstaltungen durchführen können. Wer rechnete schon mit diesen stark steigenden Zahlen, geschweige denn mit der „Bundesnotbremse“.

So wurde der Termin für die erste Körung dreimal verschoben, nur durch intensiven Telefoneinsatz unseres 1. Vorsitzenden kam zwei Tage vor Pfingsten das Okay des Ordnungsamtes.

Als wir dachten, nur noch ein positiver Schnelltest des Teams könnte die Veranstaltung noch stoppen, wurde auch noch unsere Spezialzuchtrichterin krank. Bis zum letzten Tag stand alles auf der Kippe. Langer Rede kurzer Sinn, die Körung in Voerde fand statt. Deshalb gilt mein Dank der Richterin Frau Klotz, die wirklich in letzter Minute einspringen konnte. Birgit Nothelle, die mit ihrem engagierten Einsatz so kurzfristig noch einen Richter fand, der für uns Zeit hatte. Heike Haase, die routiniert wie immer alles im Auge hatte. Sabine Lange und Gesche Blankenagel, die es möglich machten, dass wir überhaupt einen Platz hatten und die sich um das leibliche Wohl der Körkommission und um die vielen Fotos der Körhunde und Junghunde kümmerten.

Das Ordnungsamt hatte uns klare Auflagen erteilt, wie viele Personen auf dem Gelände anwesend sein dürfen, deshalb war es nicht möglich, dass Gäste und unangemeldete Begleitpersonen sich auf dem Gelände aufhalten durften. Hatten wir doch immer im Hinterkopf, dass eine Kontrolle erfolgen könnte. Bei Nichteinhaltung der Auflage hätten wir die Veranstaltung sofort beenden müssen und zudem hätten der RZV und übrigens auch alle Anwesenden, mit einer saftigen Geldstrafe rechnen müssen.

Ein negativer gültiger Schnelltest und Maskenpflicht, obwohl wir uns im Freien aufhielten, war für alle obligatorisch. Um sicherzustellen, dass alle Auflagen eingehalten wurden, gab es eine Eingangskontrolle. Dietmar Wisst hat diese Gewissenhaft durchgeführt. Deshalb auch ein Danke an ihn, er hat uns den Rücken wirklich frei gehalten.

Nun aber zur der Körung selbst. Am Samstag wurden uns vier Rüden und sechs Hündinnen vorgestellt. Neun Hunden wurde die Zuchtzulassung erteilt. Anschließend wurden noch 12 Junghunde vorgestellt.

Am Sonntag wurden uns sechs Rüden und sieben Hündinnen vorgestellt. Zwei Hunde wurden wegen zu geringen Gewichts bzw. Lahmheit zurückgestellt. Beide können, wenn dann alles o.k. ist, bei einer der nächsten Körungen zur Nachkontrolle nochmals vorgestellt werden. Alle anderen Hunde erhielten ihre Zuchtzulassung. Anschließend wurden weitere zwei Junghunde vorgestellt.

Ein langes, stürmisches und regnerisches Wochenende ging zu Ende. 23 Kromfohrländer zeigten sich der Körkommission, 20 erhielten ihre Zuchtzulassung. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen viel Erfolg für die geplante Zucht!

Insgesamt 14 Junghunde wurden vorgestellt und die meisten zu einer Körung eingeladen, wenn sie das Mindestalter erreicht haben.

Nun hoffen wir, dass die für Juli und Oktober 2021 geplanten Körungen mit etwas weniger „Krimi“ durchgeführt werden können. Drücken Sie die Daumen!

Mit herzlichen Grüßen

Marion Wisst, Kom. Zuchtleiterin

Liebe Kromfohrländer Aussteller

Sie haben mit Ihrem Liebling im In- oder Ausland an einer Hundeausstellung teilgenommen und möchten nun gerne den Erfolg Ihres Kromfohrländers im WUFF und/oder auf der RZV-Homepage und/oder auf der Facebook-Seite der RZV-Kromfohrländer veröffentlicht sehen.

Schreiben Sie mir eine E-Mail:

rzv-ausstellungen-nothelle@web.de





Corona fordert uns in voller Breite. Körung West I und II

Unsere erste Körung in diesem Jahr soll am 27.03.2021 in Velbert stattfinden. Die zu hohen Inzidenzen erlauben es uns nicht diese Veranstaltung durchzuführen. Unsere Körleiterin sucht einen Ausweichtermin Ende April und auch dieser kommt leider nicht zustande. Wir geben nicht auf, denn schließlich stehen 15 Körlinge und Junghunde in den Startlöchern und möchten sich gern begutachten lassen.

Also wird der dritte Ausweichtermin gefunden. Nun kommen die Körungen West I und II zusammen und beide Veranstaltungen sollen am 15./16.5.2021 in Voerde durchgeführt werden. Wie sollte es auch anders sein, wir erhalten wiederum keine Genehmigung zur Durchführung. Der Grund: zu hohe Inzidenzen. Das Team kümmert sich weiter. Das Ziel ist die zeitnahe Durchführung dieser Veranstaltungen. Jeder bringt maximale Flexibilität mit und möchte das Ziel unbedingt erreichen.

Die Verhandlungsstrategie mit dem Ordnungsamt wird verändert. Das Thema wird zur Chefsache und Herr Bialy übernimmt fortan die Verhandlungen mit den Behörden.

Es wird spannend, die Inzidenzen sinken, wir bleiben am Ball. Unsere Chancen steigen für das Pfingstwochenende eine Genehmigung zu erhalten. Nun ist es soweit, die von uns geplanten Veranstaltungen passen in die rechtlichen Vorgaben und wir bekommen die Genehmigung.

Keine Zuschauer und Testpflicht für alle! Das kann uns nicht abschrecken. Der Wettergott prognostiziert auch nichts Gutes. Trotzdem: Es geht weiter.

Aber was ist mit dem geplanten Gelände? Wird uns das auch so spontan zur Verfügung stehen? Und können unsere Körlinge mit unserem Temperament mithalten? Schließlich ist Pfingsten! Bleibt uns das Personal erhalten?

Nein, diese Körungen sollen wirklich etwas ganz Besonderes sein und lange in unseren Köpfen bleiben. Hier zeigt sich, was unser Verein zu leisten imstande ist. Es bleibt uns nichts erspart.

Natürlich müssen wir auch noch innerhalb von zwei Tagen ein Ausweichgelände finden. Und dann fällt auch noch die VDH Zuchtrichterin kurzfristig aus. All das wird gemanagt, die VDH-Zuchtrichterin Christa Klotz springt ein und rettet unsere Veranstaltung. Und so freuen wir uns auf das Pfingstwochenende. Ein starkes Team hat alle Hürden bewältigt. 23 Kromis kommen zur Zuchtauglichkeitsprüfung und 14 Junghunde stellen sich vor. Jeder hat sich auf die Unwägbarkeiten eingelassen. Wenn wir Glück haben, hat nun auch der Wettergott ein Einsehen und es bleibt trocken. Aber wenn nicht, kann uns das auch nicht mehr erschüttern...

Heike Haase & Sabine Lange





Kastration versus Erziehung

Viele Hunde werden wegen unerwünschten Verhaltens kastriert. Besonders die Rüden sind davon betroffen. Verhaltenstherapie mit dem Skalpell sozugen. Wie sinnvoll ist das?

Kastration, die Operation und die Folgen

Bei einer Kastration werden bei Hündinnen die Eierstöcke, manchmal auch die Gebärmutter operativ entfernt. Beim Rüden sind es die Hoden. Das verhindert die Fortpflanzung und die Produktion von Geschlechtshormonen entfällt weitgehend.

Östrogene nennt man die weiblichen Geschlechtshormone, beim Rüden ist es das Testosteron.

Der durch die Kastration veränderte Hormonhaushalt wirkt sich auf das Verhalten aus. Ob es das zum Vorteil oder zum Nachteil aller Beteiligten tut, das lässt sich allerdings schwer sagen. Verhalten unterliegt vielen Einflüssen.

Lebensqualität und Gesundheit

Über Ernährungsfragen wird heftig diskutiert. Menschen, die ihre Hunde vegan ernähren, sehen sich mit Vorwürfen der Tierquälerei konfrontiert. Einen Hund aufgrund von Verhaltensproblemen kastrieren zu lassen scheint hingegen für viele die selbstverständlichste aller Lösungen zu sein.

Erstaunlich, da sich auch die Kastration auf Lebensqualität und Gesundheit auswirkt. Zudem unterliegt sie gesetzlichen Regelungen.

Kastration und Gesetz

Eine Kastration zum Zwecke der leichteren Erziehbarkeit ist nicht durch das Gesetz gedeckt. Lediglich medizinische Gründe rechtfertigen den Eingriff und „höhere Ziele“, wie sie beispielsweise im Tierschutz gegeben sind.

Frühkastration

Frühkastrationen im Welpen- oder Junghundealter sind als besonders problematisch zu sehen, weil sie sich ungünstig auf die körperliche und geistige Entwicklung auswirken. Geschlechtshormone spielen hierbei eine wichtige Rolle. Fehlen sie, dann kommt es beispielsweise zu Störungen bei der Skelettentwicklung.

Meist fällt es ja leichter die Dinge zu verstehen, wenn man sich nach Beispielen in der eigenen Spezies umschaute. Was Frühkastrationen betrifft, da wären die Knaben zu nennen, die im Namen der schönen Künste kastriert wurden. Heute ist das

glücklicherweise verboten. Die Kastration verhinderte den Stimmbruch und der Junge behielt seine helle Singstimme. Farinelli war einer der berühmtesten.

Doch nicht nur stimmlich unterschieden sich die Kastraten von normal entwickelten Männern. Ihnen fehlten typisch männliche Merkmale, wie gut entwickelte Muskeln und Körperbehaarung. Sie hatten eine Neigung zum Fettansatz und dazu einen seltsam proportionierten Körperbau. Auch litten sie an Depressionen und unter mangelnder sozialer Anerkennung.

Bei Menschen haben wir einen feinen Blick für die Unterschiede, beim Hund fehlt er uns möglicherweise.

Mobbingopfer

Manche kastrierten Rüden werden zu Mobbingopfern. Das hängt wahrscheinlich mit dem veränderten Geruch zusammen. Bei einigen Hunden scheint das besonders ausgeprägt zu sein und veranlasst rüpelhafte Artgenossen zum Aufreiten und ständigen Ärgern. Ich habe das mehrfach beobachten können, die Hunde taten mir sehr leid.

Bester Zeitpunkt

Wenn die Kastration beschlossene Sache ist, dann sollte so lange damit gewartet werden, bis die körperliche Entwicklung des Hundes abgeschlossen ist. Wartet man allerdings zu lange, dann kann es sein, dass sich Verhaltensweisen bereits gefestigt haben und eine Kastration in Hinblick darauf wirkungslos bleibt.

Wo wird noch kastriert?

Im Zusammenhang mit Tierschutz ist Kastration ein durch die Not begründeter Standardeingriff. Auch Nutztiere werden seit jeher kastriert. Der Eingriff reduziert sie auf den Nutzen für uns Menschen. Man kann sie leichter ausbeuten und unter nicht artgerechten Bedingungen halten.

Man kann zur Nutztierhaltung stehen wie man will, aber unsere Hunde haben einen anderen Stellenwert in unserem Leben und das sollte auch daran erkennbar sein, dass wir nicht ohne triftigen Grund Organe entfernen.

Was ist ein triftiger Grund?

Beispielsweise schwere Verläufe von Scheinschwangerschaften und Hypersexualität bei Rüden, mit starken gesundheitlichen Auswirkungen. Es gibt auch noch einige andere medizinische Gründe, prinzipiell sind diese von einem vertrauenswürdigen Tierarzt festzustellen.



Ursache und Wirkung

Durch eine Kastration werden insbesondere Verhaltensweisen beeinflusst, die mit dem Sexualtrieb im Zusammenhang stehen.

Da wäre das Streunen zu nennen, was hierzulande aufgrund der üblichen Haltungsbedingungen normalerweise kein Problem ist. Durch eine Kastration könnte die Neigung dazu verringert werden.

Und wie sieht es mit den **Aggressionen** unter Rüden aus?

Hunde leben in Gemeinschaft und profitieren davon, deshalb ist ihr Verhalten auf Deeskalation ausgerichtet. Natürlich gibt es Konkurrenz, aber das findet überwiegend im Rahmen von ritualisierten Abläufen statt, in sogenannten Kommentkämpfen.

Zudem wählen Hündinnen ihre Partner sorgfältig aus. Sie haben ein natürliches Gespür für Träger von starken und gesunden Genen. Meist ist das der ranghöchste Hund. Schließlich sollen die Nachkommen eine gute Überlebenschance haben.

Ein wenig Hundekunde könnte da auf Seiten der Hundehalter für etwas mehr Entspannung im Hinblick auf das Treiben ihrer Hunde sorgen.

Die Sorge, dass ein Rüde leidet, wenn er seinen **Sexualtrieb** nicht befriedigen kann, wird auch manchmal als Grund für eine Kastration genannt.

Eine unbegründete Sorge. Unter Hunden ist es normal, dass nicht alle Hunde die Gelegenheit bekommen eine Hündin decken zu dürfen. Das hat man unter anderem an frei lebenden Hunden beobachtet. Und auch dieser Umstand hat seine Gründe im gemeinschaftlich orientierten Verhalten von Hunden.

Echte Aggressionen hingegen entstehen in der Regel aus einer Position der Schwäche oder gar Angst heraus. Da muss Mensch sich die Frage gefallen lassen, warum sich der Hund an seiner Leine unsicher fühlt. Auch Druck und harte Trainingsmethoden erzeugen Unsicherheit beim Hund.

Von Natur aus unsichere Hunde profitieren sogar vom Testosteron. Es ist also besser, im Sinne der Vorbeugung einer Angstaggression, einen unsicheren und stressanfälligen Hund nicht kastrieren zu lassen. Der Grund ist, dass Testosteron eine angstlösende Wirkung hat. Es wirkt sich somit ausgleichend auf das Stresshormon Cortisol aus. Ein ausgeglichener Hund regt sich nicht so leicht auf.

Bei **Hündinnen** kann es sogar sein, dass das Fehlen der weiblichen Hormone zu mehr Aggressivität führt.

Kommen wir zum **Markieren**. Hunde kommunizieren auf diesem Wege. Deshalb wird sich durch eine Kastration wenig ändern. Ebenso beim Jagen. Es hat mit dem Sexualtrieb nichts zu tun. Im Zweifel

jagt ein kleiner Hund noch mehr, weil ihn aufgrund der Kastration sonst wenig beschäftigt. Der strukturierte Spaziergang hilft dabei ungezügelteres Markieren in gesellschaftsfähige Bahnen zu lenken.

Aufreiten ist seltener sexuell motiviert als gedacht. Viel häufiger dient es dem Stressabbau, manchmal ist es einfach eine blöde Angewohnheit. Erziehung ist das Mittel der Wahl.

Fazit

Soll es allein um die Empfängnisverhütung gehen, dann empfiehlt sich die Sterilisation. Bei einer Sterilisation werden Ei- bzw. Samenleiter unterbrochen. Das verhindert unerwünschten Nachwuchs, hat aber keine Auswirkung auf den Hormonhaushalt und auf das natürliche Verhalten.

Eine Kastration sollte eine wohlüberlegte Entscheidung sein. Erziehung kann durch eine Kastration nicht ersetzt werden und die wenigsten Probleme, mit denen heutige Hundehalter zu kämpfen haben, sind sexuell motiviert. Das müssten sie aber sein, wenn eine Kastration Abhilfe schaffen soll.

Brigitte Mendner

Auf Grund immer wieder auftretender Anlässe hält die **WUFF**-Redaktion diesen Beitrag für sehr lesenswert und veröffentlicht ihn mit Zustimmung des Vorstands. Frau Brigitte Mendner unterhält eine mobile Hundeschule, nähere Informationen bei mir.

Wolfgang Nohse



Acla (Lissy) vom Bullerteich - 15 Jahre



Aenzo vom Mühlensee

Da auf dem Bild bin ich mit meinem Zweibeiner-Kumpel Arthur zu sehen.

Wer ich bin? Ich bin. Ich lebe seit dem letzten Sommer bei meinen zweibeinigen Leinenhaltern in Berlin. Sie haben mich und mein Rudel ganz schön oft besucht, als ich noch mit meinen Geschwistern und meiner Mama Abby zusammengewohnt habe.

Und dann kam der Tag, an dem sie mich mitgenommen haben. Zuerst war das ganz schön aufregend und irgendwie beängstigend. Ich habe aber ganz schnell festgestellt, dass mein Kumpel Arthur ein ganz lustiger Faxen-Macher ist und seine Mama (unsere Chefin) immer an meiner Seite ist. Da habe ich meine Angst ganz schnell verloren. Wir haben uns inzwischen ziemlich gut aneinander gewöhnt.

Mein Kumpel Arthur ist echt ein lustiger Typ. Der quietscht und springt immer ganz lustig, da will ich natürlich immer mitmachen. Unsere Chefin findet das blöderweise nicht so lustig. Sie schickt mich dann immer auf meine Decke. Dabei spiele ich so gerne mit Arthur. Obwohl das gar nicht so leicht ist mit so einem Zweibeiner... Mit meinen Geschwistern konnte ich immer ganz wild balgen. Wir haben uns dann immer gegenseitig mit den Zähnen festgehalten und an einander gezogen. Ich glaube, meine Zweibeiner mögen das nicht, wenn ich sie mit meinen Zähnen festhalte und an ihnen ziehe. Manchmal hab ich vielleicht auch ein bisschen dölle mit Arthur gespielt. Jetzt achtet die Chefin immer ganz genau darauf, dass ich das nicht mache. Naja... jetzt bin ich ja schon ein Jahr alt. Vielleicht muss ich einfach langsam erwachsen werden. Ich mag meine Menschen natürlich trotzdem! Sie kuscheln ganz viel mit mir und wir gehen fast jedes Wochenende wandern. Mein Kumpel Arthur ist immer dabei und das finde ich super!

Nadine Rattunde



Der ewige Gefährte

Niemand kann heute mehr genau sagen, welcher Tag es war, an dem diese folgenschwere Entscheidung fiel. Eine Entscheidung, die die Menschen bis heute prägt. Abermillionen sind diesen Weg, der damals, vor ungefähr 15 000 Jahren, begann, gefolgt. Und unzählige folgen ihm noch immer. Dabei ist es nicht so, dass es ein Mensch war, der sich entschieden hatte – jedenfalls nicht allein. Man könnte auch sagen: diesen Weg beschritten nicht nur zwei Füße, sondern auch vier Pfoten gemeinsam. Von Anfang an war diese wohl ewige Beziehung zwischen Mensch und Hund partnerschaftlich. Wahrscheinlich zunächst eher eine Art Schutz- und Jagdgemeinschaft als eine Liebesbeziehung. Für den Menschen war der Pakt ganz sicher von Vorteil, weil er ja immer der Herr war und der Hund ihm folgte. Die Rollen sind von jeher klar verteilt. Und gerade deshalb war es der Hund, der den schwierigen Teil der Entscheidung zu treffen hatte. Der Autor Daniel Kehlmann hat es einmal so formuliert: „Der Hund hat alles auf den Menschen gesetzt, als er sich ihm anschloss“. Man könnte auch sagen, dass sich Hunde uns seitdem anvertraut haben. Sie verknüpfen ihr Schicksal mit unserem Willen, sie liefern sich uns aus und bauen darauf, dass wir es gut mit ihnen meinen. Diese Unbedingtheit ist etwas ganz Besonderes und sehr Kostbares. Sie birgt für jeden, der sein Leben mit dem Hund teilt, eine große Verantwortung. Dabei machen es uns Hunde mit Ihrer Liebenswürdigkeit, ihrer Zugewandtheit und Aufmerksamkeit leicht, diese Verantwortung zu tragen - ja meist spüren wir sie nicht einmal und doch ist sie da, und sie ist unumstößlich. Ein Wesen, das sein Leben in unsere Hände legt, dürfen wir nie im Stich lassen. So einfach ist das, und so sollte es immer sein. Aber Vertrauen, Treue, Loyalität sind nun einmal hohe Ideale, denen nicht jeder gewachsen ist, und die, bildlich gesprochen - leider immer wieder mit Füßen getreten werden (und zwar sehr viel häufiger als mit Pfoten). Betrachten wir es einmal aus der Perspektive des Hundes: Ob es eine gute Entscheidung war, dem Menschen zu folgen, lässt sich sicher nur im Einzelfall beantworten. Hunde wollen immer lieben, der Mensch dagegen ist oft ein Opfer seiner Launen und jeweiligen Interessen. Während der Mensch zuweilen dazu neigt, abzuschweifen, bleibt ein Hund immer bei sich und seinen Prinzipien. Ganz sicher ist es einer der Gründe, aus denen wir Hunde so lieben und schätzen: dass sie sich selbst treu sind und uns – ganz gleich, ob wir es verdienen oder nicht.

Der heilige Franz von Assisi soll einmal gesagt haben: „Dass mir der Hund das Liebste sei, sagst du, o Mensch, sei Sünde? Der Hund blieb mir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde.“

(Uwe Bokelmann) Frank Braun



Abenteuer Kletterparcours

Cosmea und ich, Brüderchen und Schwesterchen, wir sind nicht nur eine Familie, sondern auch richtig gute Freunde. Und wie ein jeder weiß, unternehmen Freunde vieles gemeinsam. Das ist bei uns auch so.

Unser neuestes gemeinsames Projekt heißt: ‚Kletterparcours bezwingen‘. Damit wir dieses Abenteuer erleben können, fahren unsere Frauchen mit uns über 100 km bis in die Pfalz, denn dort in der Hundeschule Völkersweiler von Rahel Chini gibt es ein ziemlich einmaliges Angebot: Slow Motion Agility an einem selbstgebauten Hochparcours. Dieser Parcours wird immer wieder umgebaut, erweitert, verändert. Da gibt es schmale Bretter, Leitern, Netze mit Trittschellen, Lkw-Reifen, große Gymnastikbälle usw., über die man läuft. Dazwischen sind immer wieder Türme mit Plattformen zum Verweilen eingebaut. Ich kann euch allen nur sagen, es macht riesigen Spaß und man fühlt sich richtig toll, wenn man sich zutraut auch nur Teile dieses Parcours zu bewältigen. Meine Ruth meint, ich wäre schon ganz schön selbstbewusst. Stimmt! Aber ich denke, je mehr ich kann und mir zutraue, um so sicherer gehe ich durchs Leben. Auch bei den Damen kommt man dann bestimmt besser an. Anfangs konnte ich noch ganz schön Eindruck bei Cosmea hinterlassen, so nach dem Motto: Schau mal, was ich mich traue! Cosmea war nämlich zunächst noch vorsichtiger, hat sich langsam Stück für Stück vorgearbeitet. Aber das ist lange vorbei. Stellt euch vor, sie ist jetzt sogar über ein Wackelbrett, das in den Parcours eingebaut wurde, gelaufen. Und das in luftiger Höhe! Ich habe mich direkt dieser Herausforderung gestellt, war das Wackelbrett doch schon mein liebstes Sportgerät in der Welpenstube.

Eine Mitschülerin -Bonnie- hat es mir übrigens besonders angetan, für sie würde ich sogar über den Parcours fliegen. Da bin ich nicht nur mutig, nein, da werde ich regelrecht tollkühn. Ruth meint, das wäre nicht Sinn der Sache, es ginge darum, konzentriert

zu sein, seinen Körper bewusst wahrzunehmen. Tut mir leid, das mag ja alles stimmen, aber wenn Bonnie betörend herumhüpft, dann ist mir das gerade einmal „schnurz“ egal!

Diese Turnstunden machen wirklich eine Menge Freude und ich muss meiner Ruth schon zustimmen, gut daran ist, dass wir Vierbeiner uns nicht aufheizen oder hektisch werden, sondern immer wieder neu überlegen müssen, wie man eine neue Herausforderung bewältigt!

Wenn Brüderchen und Schwesterchen gut gearbeitet haben und Cosmea sich wieder viel zugetraut hat, dann verpasse ich ihr spontan ein Küsschen und flüstere ihr ins Ohr: „Wir sind wirklich zwei tolle Kromis, meinst du nicht auch?“ Natürlich gibt es auch ein Lob von Lehrerin Rahel für unsere Leistung und unsere Frauchen sind mächtig stolz auf uns. Und wir, wir sind nach einer solchen Schulstunde müde und glücklich. Auf der Heimfahrt träumen wir dann von dem Abenteuer Kletterparcours. Euer Cranebird von der Kapuzineraue

Ruth Lauff





Der schwierige Hund aus dem Tierheim

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die Geschichten der Kromfohrländer, die im Jahr 2019, aus welchem Grund auch immer, bedauerlicherweise im Tierheim gelandet sind.

Einer davon war unser Leo, der damals noch Aslan (von der Kapuzineraue) hieß.

Doch von Anfang an.

Im Sommer 2019 hatten wir für 4 sehr schöne Wochen einen „Gasthund“, einen Kromfohrländer. Nie zuvor hatten wir von dieser Rasse gehört. Doch die Zeit mit ihm war so schön und Biskuit (von der Backnanger Bucht) ist ein so toller Hund, dass wir nach einem eigenen Hund Ausschau halten wollten. Unsere 4 Kinder waren groß und schon lange aus dem Haus, Platz ist genug da und meine etwas längere Auszeit vom Beruf kam gerade gut gelegen.

Ein Welpen war so schnell und einfach so natürlich nicht zu bekommen.

Doch dann entdeckte meine Frau den 4jährigen Kromfohrländer Aslan auf der Seite des Tierheimes in Giessen.

Er hatte eine schwierige Beschreibung, unter anderem war von Aggressivität, Raserei und übersteigertem Territorialverhalten mit Schnappen sowie Leinen- und Maulkorbempfehlung die Rede.

Mit dieser Beschreibung würde er wohl für immer im Heim bleiben müssen.

Also sind wir hingefahren.

Sofort fand ich diesen Hund toll, und es war wohl nicht ganz einseitig, denn gerne ging er mit uns spazieren und auf den Trainingsplatz, um seine Kunststücke voller Begeisterung vorzuführen und auch sonst zeigte er sich immer von seiner besten Seite. Keine einzige der „schlechten“ Eigenschaften war zu bemerken.

Durch etwas Recherche im Internet fanden wir auch sehr schnell seine Züchter, obwohl das Tierheim jeden Kontakt zum Züchter und auch Auskünfte dazu strikt ablehnte.

Sabine und Robert Bialy gaben uns aber gerne, oft und ausführlich zu Aslan, seinen Eltern und Geschwistern sowie zu seiner Vorgeschichte (soweit bekannt) und zu seinem Verhalten Auskunft, aber auch dazu, was uns wahrscheinlich mit Aslan erwarten würde.

Dafür sind wir noch heute sehr dankbar und stehen auch weiter regelmäßig in Kontakt.

Nach vier weiteren Besuchen im Tierheim entschlossen wir uns, Aslan zu übernehmen, nicht ohne vorher mit einer Hundeverhaltenstherapeutin aus unserer Nähe zu sprechen und uns ihrer Hilfe zu versichern.



Beides waren unsere besten Entscheidungen des Jahres 2019.

Brigitte Mendner mit ihrem Angebot (happygluckydog.de) beriet uns von Anfang an, erstellte für Leo eine Verhaltensanalyse und nahm uns in eine kleine Gruppe mit ähnlich unsicheren Hunden auf.

Eine „normale“ Hundeschule wäre ganz sicher nicht geeignet gewesen.

Nicht immer wollte ich in der Folgezeit von ihr hören, was ich alles falsch mache, wo ich nicht konsequent bin und wo ich eine schlechte Führung zeige. Vieles mussten wir (vor allem ich) sehr oft üben, und müssen es noch immer. Viele von Leos alten Eigenschaften durften wir im Laufe der Zeit auch noch ausführlich kennenlernen.

Oft holten wir uns bei seiner Therapeutin oder bei Sabine und Robert Rat. Doch nie hatten wir den Gedanken, aufzugeben. Und immer hat Leo uns mit seiner typischen lebenslustigen Art für alle Mühe reichlich belohnt.

Manchmal ist sein unsicheres Verhalten aus der Vorgeschichte auch jetzt noch zu bemerken.

Es gibt Hunde, die er nicht sofort mag, und auch Menschen, bei denen das so ist, insbesondere, wenn sie Werkzeuge oder Koffer tragen oder mit dem Schlüssel klappern.

Alles andere ist aber kein großes Thema mehr.

Leo fährt gerne mit in Urlaub, war in Ferienhäusern und Hotels, zu Besuch bei Freunden und bleibt problemlos auch in fremden Umgebungen einige Zeit allein. Hundebegegnungen funktionieren fast immer passabel bis gut, er hat viele Hundefreunde bei den täglichen Spaziergängen gefunden und mit einigen gehen wir auch regelmäßig wandern. Besuch bekommen wir regelmäßig und meistens freut er sich jetzt.

Abseits von Straßen darf Leo immer frei laufen, im Büro (da darf er jetzt täglich mitkommen) ist er der Liebling der Etage und sorgt mit seiner Hundefreundin Cocktail (dem zweiten „Bürohund“) stets für gute



Stimmung. Ansonsten ist er nun auch immer und überall mit dabei.

Maulrangel- und Zerrspiele oder Agility-Übungen liebt er sehr.

Mit seiner Hundeverhaltenstherapeutin, Brigitte Mendner, sind wir mittlerweile auch privat befreundet und treffen uns einmal wöchentlich zum mindestens einstündigen Waldspaziergang. Brigitte hat mindestens zwei, oft aber auch alle vier Hunde dabei.

Durch die zehn Kilometer, die Leo und ich täglich laufen, habe auch ich ordentlich Gewicht verloren und bin wieder richtig fit.

Wir haben die Entscheidung, Leo zu uns zu holen, nie bereut.

Mit der richtigen Therapeutin, und die haben wir zum Glück gefunden, war seine Resozialisierung zwar anstrengend, aber jeder Aufwand hat sich gelohnt.

Ich glaube, das sieht man auf den Bildern auch sehr gut.

Jetzt ist er seit über eineinhalb Jahren bei uns und ich denke, wir haben „unseren Hund“ und er hat „seine Menschen“ für immer gefunden.

Wenn jemand noch mehr erfahren oder Kontakt zu Leos Therapeutin möchte, kann er sich gerne bei uns melden über thkunz@web.de, und ich bin nun natürlich auch schon Mitglied in unserem RZV.

Thomas Kunz, Hösbach bei Aschaffenburg



Ein Enkelchen von Oskar ...oder Abschied und Neubeginn

Nachdem wir uns im Sommer 2020 nach nur 11,5 Jahren von unserem über alles geliebten besten Freund Dan-Oskar vom Kliebruch verabschieden mussten, konnten wir uns überhaupt nicht vorstellen, einen neuen treuen Begleiter in unser Leben zu lassen. Zu groß war der Schmerz.

Aber einige Wochen später merkten wir doch, wie sehr uns seine Fröhlichkeit und auch die langen gemeinsamen Spaziergänge und die gewohnten Tagesabläufe mit den Gassirunden und liebevoll gewonnenen Ritualen fehlten. Gerade auch in der Zeit der Pandemie, wo man ja sowieso nicht mehr so viel vorhatte.

Mein Mann war zwar noch nicht so überzeugt, ich streckte jedoch schon mal meine Fühlerchen aus. Da Oskar fleißig als Deckrüde unterwegs war, hatte ich natürlich auch ein paar liebe Kontakte zu Züchtern gewonnen. Es war sehr tröstlich, dass diese ohne zu zögern anboten, uns auf die 1. Stelle der Interessentenlisten beim nächsten Wurf zu setzen. Das hat uns sehr gut getan. Schön zu wissen, dass es eine solche „Community“ gibt. Nochmals lieben Dank dafür!

Da aber viele Züchter aufgrund der Corona-Lage eine Läufigkeit ihrer Hündinnen haben verstreichen lassen, gab es erst einmal für längere Zeit keine Aussicht auf einen Welpen.

Bis dann Heimke Thiel vom Zwinger vom Stritthorst mir flüsterte, dass Oskars Tochter Maya vom Stritthorst ihre Läufigkeit vorgezogen hat und sie bei der Züchterin gerne ein Wort für mich einlegen würde. Gesagt, getan, und so konnten wir gegen Ende Oktober einen 1. Besuch zum Beschnuppen vereinbaren.

Nachdem Maya, die zweifelsohne ein paar „eigenwillige“ Eigenheiten von ihrem Papa mitbekommen hat, sich sogar hat von meinem Mann kraulen lassen und mit uns zaghaft spielte, bekamen wir die erlösende Zusage, dass wir einen Welpen aus dem A-Wurf vom Fabelsprung adoptieren dürfen.

Damit begann die spannende Zeit des Wartens und irgendwie waren wir jetzt auch ein wenig trübselig. Am 30.11.2020 (dem Geburtstag meines Mannes) wurden dann die kleinen Fabelsprünge geboren. Alle sieben die reinsten Wonneproppen und pumpergesund. Maya hat wirklich alles gegeben und Manuela Pregar hat sie mit vielen gesunden und guten Sachen versorgt.

Trotz der Pandemie durften wir dann nach ein paar Wochen die Welpenstube besuchen. Natürlich entsprechend den Vorgaben auf Abstand. Aber im



Welpenauslauf waren wir ja gut und sicher aufgehoben. Und schon war es um uns geschehen! Dank WhatsApp konnten wir rege am Aufwachsen der Welpen teilhaben und waren tief beeindruckt von der tollen Kinderstube. Manuela und ihr Mann Thomas haben sich so viel Mühe geben und mit einer riesigen Wärme und Freude die Welpen aufwachsen lassen. Es gab nichts, was die Bande dort nicht kennenlernen durfte. War es der Ausflug in den Hauswirtschaftsraum zu einer gefährlichen Waschmaschine oder ein Gitarrenkonzert vor dem Welpenauslauf. Selbst Schnee durften die Kleinen im Garten erleben und wurden sogar schon mit der Leine ausgeführt und an Auto und den Fahrradanhänger gewöhnt.

Überaus glücklich, aber auch mit einigen Tränen des Abschieds konnten wir unsere kleine Alexa vom Fabelsprung dann am 05. Februar in ihr neues Zuhause entführen. Alexa war zu diesem Zeitpunkt schon fast stubenrein, kannte die Kommandos „Hier“ und „Sitz“ und lief schon fast wie „eine Alte“ an der Leine. Wir bekamen auch alle eine Pfeife mit, auf die die Welpen bereits konditioniert waren. Fabelsprünge eben!

Alexa hat sich schnell bei uns eingewöhnt und sich sofort in unser Herz geschlichen. Wie für einen richtigen Kromi üblich, will sie noch viel lernen. Den Gefallen tun wir ihr gerne!

Und wenn alles gut läuft, stehen wir auch in zwei Jahren auf der Züchterliste. Das ist unser Plan.

Also, liebe Rüden: Lauft Euch schon mal warm!

Ob wir dann Manuela Pregger als Züchterin das Wasser reichen können, weiß ich nicht. Aber auf jeden Fall möchten wir uns an dieser Stelle für das große Vertrauen und die liebevolle Aufzucht der Welpen bedanken. Und natürlich auch bei Heimke Thiel für den heißen Tipp!

Noch ein kleines Nachwort an die Rüdenbesitzer: Geht mit Euren tollen Hunden zur Körung! Nur mit den passenden Deckrüden kann der Erhalt der Rasse gesichert werden. So viele Züchter haben Probleme den passenden Rüden zu finden, damit die Rasse einen gesunden und überhaupt einen Fortbestand hat. Und im Kreis der Züchter gibt es ein schönes Miteinander. Das durften wir erfahren! Es grüßen dankbar und ganz herzlich

Heike & Claus Korfmaier mit Alexa vom Fabelsprung



Terminkalender 2021

04. Juli **Körung Nord**
08. Aug. **MGV 2021**
22. Aug. **Redaktionsschluss**
10. Okt. **Erstzüchtertagung**
16. Okt. **Körung Süd**
14. Nov. **Redaktionsschluss**

Laatzen
Wenden-Brün (Ersatztermin wegen Corona)
WUFF 03-2021
Motten/Speicherz
Baden-Baden
WUFF 04-2021

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier NICHT aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Weiter gilt FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromfohltaender.de.

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselfernmach.de“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



„Ella“ ist begeistert!

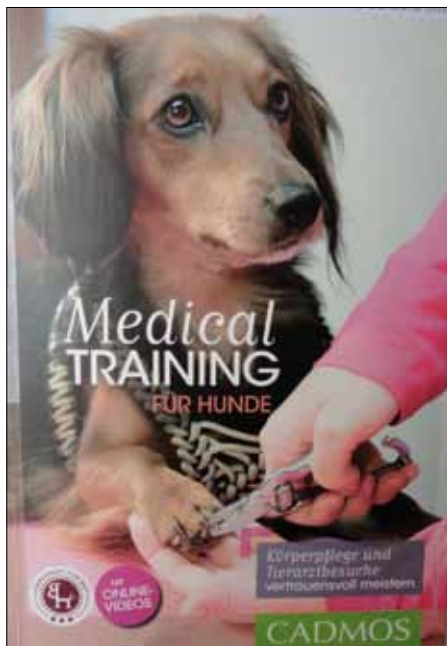
Vom MEDICAL TRAINING FÜR HUNDE KÖRPERPFLEGE UND TIERARZTBESUCHE VERTRAUENSVOLL MEISTERN

Ellas Hundetrainerin arbeitet im Einklang mit dieser Trainingsmethode und Ella ist begeistert. Begeistert nicht nur vom Training, sondern auch davon, wie man mit ihr umgeht, Stress reduziert und tiefes Vertrauen fördert, was zu einer unerschütterlichen Bindung zwischen Mensch und Hund führt.

Tiertraining im 21. Jahrhundert:
Vertrauen – Respekt – Training

Eleonora Von der Backnanger Bucht

Karl-Heinz Dollinger Von der Schwanenwiese, Mai 2020



Hundeführerschein

„Polizei!...: Den Führerschein bitte, nicht ihren, den für ihren Hund!

Der Hundeführerschein wird Pflicht: Halter müssen künftig einen Test absolvieren (so der Beschluss der Landesregierung BW, gemäß Koalitionsvertrag).

Eine Vielzahl aller Beißvorfälle mit beliebten Familien-Hunderassen passiert im eigenen Haushalt, in der Nachbarschaft, im öffentlichen Umfeld. Solche Vorfälle zu vermeiden und eine geeignete Umgebung für Mensch und Hund zu schaffen soll Sinn und Zweck des Hundeführerscheines sein.

„Der ewige Gefährte“: Vor ungefähr 15.000 Jahren begann es und nicht der Mensch hatte sich entschieden, nein, das Tier. Vier Pfoten gingen eine partnerschaftliche Beziehung ein. Als Schutz- und Jagdhund hat sich der Hund dem Menschen anvertraut, legt sein Leben in des Menschen Hände. Dem ist jedoch nicht jeder Mensch gewachsen und so kommt es immer wieder zu Kon-

flikten Hund – Mensch.

Um diesem vorzubeugen war der Besuch einer Hundeschule mit Ziel der Begleithundeprüfung, also Sachkunde des Hundehalters, Gehorsam des Hundes, Sozialverträglichkeit des Hundes, immer eine Forderung an die Welpenkäufer. Einige Gemeinden erließen sogar die Hundesteuer bei Vorlage der BH Dokumente (so zumindest in 2006/2010 mit Ayla und Chivola).

Die Berichte in den Tageszeitungen, Fachlektüren und Eigenerfahrung zeigen, wie wichtig dieses Thema doch ist, auch für Kromibesitzer.

Der heilige Franz von Assisi soll einmal gesagt haben: „Dass mir der Hund das Liebste sei, sagst du, o Mensch, sei Sünde? Der Hund blieb mir im Sturm treu, der Mensch nicht mal im Winde.“

*Karl-Heinz & Gerda Dollinger
Von der Schwanenwiese – NBS - Mai 2021*



“..z`Vieri...“ und Guezli““ - Bei Kromi – Freunden im Emmental - CH

Was haben Z`Vieri, Guezli, Lauratal, Landgasthof Heimat, ..von Mecla, Auffahrt, Crazy Jumper`s Nabucco und Beat Joos miteinander zu tun? Das erfahren wir nachfolgend:

Unser Auto war immer überladen, na ja, kein Wunder, bei 4 Zweibeinern, davon 2 gut proportionierte, 2 Kromis (Ayla und Bruder Aiko) plus Handgepäck für 2-3 Übernachtungen.

Dass die Gendarmerie uns nicht schon an der Grenze abgefangen hat, gleicht einem Wunder; dafür waren sie so freundlich bei jeder Einreise in die Schweiz schöne Tunnel-Fotos zu senden.

Lieber Beat, du erinnerst dich sicherlich noch an den 1. Abend mit uns im Landgasthof Heimat in Bauma; du hattest uns Zimmer besorgt, abends fachsimpelten wir über dein ANIFIT und unser mitgebrachtes Rinty, was du letztendlich für „gut“ befunden hast (uns = Käthe, Gerda, Alfons, Karl-Heinz).

Der Grund dieser Reise war u.a. den Power-Turbo-Deckrüden „Crazy Jumpers Nabucco“ von Frau Rieder kennenzulernen. Ihm eilte schon ein „Rambo“-Ruf bis zu den deutschen Kromi-Damen voraus und so wollte unsere Ayla vom Lauratal, deren Zuchtantrag genehmigt war, natürlich dieses Energiebündel auch kennenlernen.

Aufwärts gings am nächsten Tag mit dem Sessellift, mit Blick in schwindelnde Tiefen, unsere Kromis auf dem Sessellift fest umklammert, hinauf auf den Atzmännig; unten wieder angekommen, hatten Mengia und Claudine zum „z`Vieri herrliche Guezli“ serviert.

Lags an dem Kraftpaket Nabucco oder dem schaukelnden Sessellift, Ayla hatte genug von Nabucco und so kam Benito von Mecla als Vater unseres A-Wurfes zum Zuge.

Auf Aylas Heimweh und Verlangen nach Benito sollten wir am Samstag wieder nach Hause fahren, mussten uns jedoch zuerst vom Ruf von Trickbetrügern, Gaunern, Zechprellern befreien. Was war passiert?

Beim Bezahlen unserer Hotelrechnung gab Karl-Heinz's EC-Karte eine Fehlermeldung, Gerda ebenso, Käthes funktionierte auch nicht; der Hotelier griff schon zum Telefon, die Nummer der Gendarmerie zu wählen. Endlich, endlich als Alfons seine EC-Karte in seiner Tasche fand.

Bei uns in Forst war der Hauptrechner der Bank zw 11:00-13:00 ausgefallen und Käthes Karte hatte einen Riss quer durch.

Ob in Worb im Löwen, in Grosshöchstetten in der Sonne, im Gästehaus Lammet in Hittnau und vielen weiteren Wanderungen, überall fühlten wir uns wohl im Emmental.

Lieber Beat, du, Bea, Mengia, Claudine und Wolfgang Thieleman (zu der Zeit Präsident), ihr und eure Schweizer Kromifreunde habt uns immer willkommen geheissen und um uns gekümmert, wie es unter Kromi-Freunden eben üblich ist.

Herzlichen Dank dir und Bea und alles erdenklich Gute für eure neuen Lebensziele ohne Kromis. Es gibt noch viele Storys von unseren CH-Aufenthalten zu erzählen; ein andermal.

Karl-Heinz & Gerda Dollinger – Von der Schwanenwiese mit Chivola und Ela von der Backnanger Bucht – Mai 2021





Barto – Ein Kromi findet immer nach Hause

Barto freut sich schon – er jauchzt und hüpf – immer wenn er mit darf zum Einkaufen – wie jeden Montag, mit Margret, Norbert.

Er hätte am liebsten auch seinen eigenen Einkaufswagen, so nennen ihn die Zweibeiner – da nach dem Wochenende sein ganzer Vorrat leer ist, also aufgefressen wurde.

Auch die Zweibeiner hatten so ziemlich alle Vorräte übers verlängerte Wochenende weggeputzt.

Barto jauchzt – ungeduldig...auf geht's...dawufwuffwuff.

Gerade noch rechtzeitig – beim Supermarkt – auf den Grünstreifen hatte er es noch geschafft.

Margret ist schon drinnen, füllt fleißig den Einkaufswagen – Norbert wartet auf Barto – dem ist sein Leckerli heute nach dem 1. Geschäft auf dem Grünstreifen scheinbar egal.

Hat der eine Freundin; das dauert ja heute ewig, wo steckt der Kerl denn bloß?

100Pro hat der eine! Haut einfach ab, hört und reagiert nicht auf Norberts Befehlston! Margret wird grantig, wenn wir nicht beikommen! Norberts Nerven flattern, er sieht Margret schon ungeduldig das Auto starten „unser Hund ist weg,“ bringt Norbert entkräftet Richtung Margret hervor. „Dann such halt richtig, mach was, irgendwas, aber bring mir den Barto gesund nach Hause! Ich fahr heim, sonst schwimmt der Fisch noch in meiner Einkaufstasche.“

Norbert ist fix und fertig mit den Nerven, wo denn suchen? Der kann überall sein – alle schlimmen Gedanken sammeln sich in seinem Kopf. Autohauptverkehr um diese Zeit – Straßenbahn – U-Bahn – Baustellenverkehr. Polizei, ja zur Polizei, die hilft doch immer.

Sein Handy brummt in der Hosentasche – Margret – er steht vor der Haustür, der Kerl, und schaut mich fragend an, weshalb ich nicht beikomme, er hält es nicht mehr aus...so hungrig schaut er.“

Wie hat der bloß den doch sehr weiten Weg durch die Stadt, Schrebergärten, das sind ca. 3km, nach

Hause gefunden? Ein „Gott sei Dank“ kommt über Norberts Lippen.

Norbert und Margret sind fix und fertig, Barto nicht; er liegt in seiner Kuschelecke und macht da sein Morgen-Erholungsschläfchen.

*Norbert & Margret Baasner
mit Bartolomeo von der Niklashütte*



Ella von der Backnanger Bucht

beim Frühsport

KH Dollinger von der Schwanenwiese





Anila vom Fabelsprung



Aika von der Wangener Linde



Benji vom Stindertal



Elsie vom Brühler Schloss



Basti vom Stindertal



Alina, Baila & Bea vom Stindertal und Beetje



Believe & Bea vom Stindertal und Beetje



Unterlagen - wo gibt es was?

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Download“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.400,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden: 100,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen



Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2019

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	32,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Welpenabgabepreis, Deckgebühr und Mitgliederbeiträge gem. Mitgliederversammlung 2018.



Softwareprogramm

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de.

Der Zugang zu diesem Zuchtprogramm ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

*Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.*

Severin Isabel Martin

mit Anila vom Fabelsprung &
Enjoy-Elisa Castra Regina's

Yvonne Gerber

mit Car Lotta von der Krausen Eiche

Marcus Liebmann

mit Amy vom Weiherhofer Hügel

Katja Schulze-Buxloh

mit Nuria Castillo Monte Bensi

Andrea Reinbold

mit Ondra Castillo Monte Bensi

Gisela und Jürgen Ehlers

mit Onzo Castillo Monte Bensi

Diana Graul

mit Bria von den Riede-Auen

Gisela Anslinger

mit Octavio Castillo Monte Bensi

Marion und Claus-Peter Catoir

mit Tami vom rauen Stein

Oliver Stangenberg

mit Dexter von der Krausen Eiche

Nicole Fischer

mit Angio vom Fabelsprung

Martina Öike

mit Benji vom Flöz Sonnenschein

Ute Weissensee

mit Danika von der Ruhrhalbinsel

Judith Wiemann

mit Delon von der Ruhrhalbinsel

Marcel Schrader

mit Denji von der Ruhrhalbinsel

Melanie Krug

mit Demba von der Ruhrhalbinsel

Nicole West

mit Davi von der Ruhrhalbinsel

Thomas Pilecki

mit Duke-Darky von der Ruhrhalbinsel

Britta Boomgaarden

mit Dilara von der Ruhrhalbinsel &
Benji vom glatten Kiesel

Nicole Kern

mit Akoy Rocket vom Großberg Weisenau

Gundel Pehlke

mit Amara Stine vom Großberg Weisenau

Frank Hillwig

mit Arya vom Großberg Weisenau

Rainer Biel

mit Anthony Affrey vom Großberg Weisenau

Horst Neeb

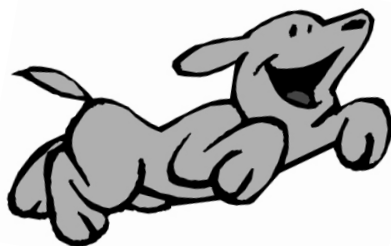
mit Amy Solis vom Großberg Weisenau

Dr. med. Marita Trenz

mit Benz von der Rheidter Laach

Katrin Salewski

mit Calle vom Gut Oberlehn



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen gemäß Satzung § 17

Heinz Bohnhorst; Ralf Stepien, Zwinger aus der Streusandbüchse; Petra Bannach; Nirina-Lea Dreßler; Ingo Dreßler; Ute Schacht-Pappe; Heidrun Mahlberg, Zwinger vom Hügel am Wahnbach; Ute Zimmermann; Helga Lehbruck; Gloria Breidert; Johanna Franken-Felder; André Boomgaarden; Wolff Peter Kugel, verstorben.



Saya von der lichten Eiche, Acht Jahre



Bali de Monte Salza - Reliefbild
www.bali-de-monte-salza.de



Briella vom Poppenbütteler Berg



Amica von der Wangener Linde



Gruppenbild Rauh - Glatt



Amica und Anila



Alexa vom Fabelsprung



Intraa vom rauhen Stein



Intraa - Ranya - Manka



Rheinischer Züchterstammtisch

Wir aktiven Kromi-Züchter des RZV - vom Rheinland übers Dreiländereck bis ins Bergische - treffen uns 3-4-Mal jährlich zum Erfahrungsaustausch und fröhlichen Zusammensein im kleinen Kreis. Eingeladen sind alle Züchter, zukünftigen Züchter und Deckrüdenbesitzer des Rassezuchtvereins.

Weitere Informationen unter: www.kromistammtisch.d;

E-Mail: info@kromistammtisch.de

Ansprechpartner: Maria Funck

„vom Holtener Venn“ Tel.: 0208/680677,

WhatsApp: 0157/56128027.



Bergische Wanderung

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Termine: 2021

Es liegen leider keine Termine vor!

Ansprechpartner:

Kontakt: Familie Erasmus · Tel. 0 22 97 - 90 89 05

E-Mail: claudia.erasmus@t-online.de

www.kromfohrlaender-castillo-monte-bensi.de



Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739

Termin: Es liegen leider keine Termine vor!

gug.grundmann@gmx.de



*lädt euch zur Wanderung mit
anschließender Einkehr ein:*

Deutsch-Belgische Kromfohrländer Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter

www.kromfohrlaender-herverland.de

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722

email: info@kromfohrlaender-herverland.de



Vest-Kromiwanderung

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zu unserer Wanderung einladen.

Mehrmals im Jahr starten wir zu einer 1,5 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Danach besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Interesse? Nähere Infos unter:

www.vest-kromi.de

oder

www.vest-kromiwanderung.jimdo.com



Nord – Badischer – Spaziergang (NBS)

Alle Zwei- und Vierbeiner, die sich mit Kromis verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist in 76694 Forst, In der Heide (beim Heidesee zw. Ortschaft Weiher und Forst) beim Parkplatz des Restaurants Schützenhaus.

Nach ca. 1,5 Std. Spaziergang ist Einkehr im Restaurant oder Biergarten Schützenhaus, wo für uns reserviert ist. Der NBS findet 1x im Monat, immer sonntags um 14.00Uhr, statt. Termine werden auf unserer HP und der HP des RZV der Kromfohlländer bekannt gegeben.

<https://kromis-von-der-schwanenwies.jimdo.com>

Interessenten sind herzlich willkommen.

Bitte um kurze Info an:

Gerda & Karl-Heinz Dollinger, Tel. 07251 / 2487 oder per E-mail an gerda.dollinger@gmx.de



Kromi-Wanderung in Nordhessen

Wir wandern an jedem dritten Sonntag in den ungeraden Monaten,



Dazu sind alle Kromi-Freunde und die, die es werden wollen, ganz herzlich eingeladen. Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt bei julia.tepel@web.de



Tamy vom rauhen Stein



Mank, Suuri, Intraa, Ranya vom rauhen Stein



Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigen Spaziergang am Expo Park Gelände mit anschließender Einkehr - wir bitten daher um kurze Anmeldung!

Termine: 18.07.21 · 26.09.21 · 07.11.21

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr auf dem Parkplatz des EXPOWAL, Chicago Lane 9, 30539 Hannover

Ansprechpartner:

Evelyn Krüger, Tel.: 0511/9825544

evekrueger@icloud.com

Sabine Riese, Tel.: 0511/9734611

riese-sabine@web.de



MÖNCHENGLADBACHER KROMISPAZIERGANG

ORT

Brahmsstr. 144

41169 Mönchengladbach

(Wanderparkplatz neben der Gaststätte)

TERMINE

2. Sonntag in den ungeraden Monaten

Treff ab 13:30 Uhr,

Loswandern um 14 Uhr

KONTAKT

Steffi Ritz: 0176/64036407

Gerhild Lippert: 0172/6094310

Email: Aila2011@web.de

www.Kromis-BonnerBogen.de

Lust mit uns zu flitzen?



Kabou & Cataleya freuen sich auf dich!

Braunschweiger Kromi - Spaziergang

Jeden Monat in
Braunschweig!

Alle Infos:

tototo.palmeris.de/
spaziergang/



SPAZIERGANG BONN – SIEBENGEIRGE

Es laden ein: Aila auf Schillhörn · Charlie vom Bonner Bogen und ihr Rudel

ORT Parkplatz Kloster Heisterbach

Heisterbacher Straße

53639 Königswinter

KONTAKT

Gerhild Lippert

oder Email

0172/6094310

Aila2011@web.de

TERMIN jeder 1. Sonntag in den geraden Monaten

Treff 12 Uhr, Loswandern um 12:15 Uhr

INFO: www.Kromis-BonnerBogen.de





Rheinwanderung in Duisburg

Bei Rheinkilometer 788 · Jeden letzten Sonntag im Monat

Adresse: „Alsumer Steig“ in 47166 Duisburg

1-2 Stunden Spaziergang am Rhein. Spielen und Rennen der Hunde auf den großen Wiesenflächen und Schwimmen im Rhein.

Zum gemeinsamen Kaffeetrinken im nahegelegenen historischen Hafenviertel von Duisburg sind alle Teilnehmer herzlich willkommen.

(Anmeldung dafür wird erbeten)

Homepage: Rheinwanderung.jimdo.com

Ansprechpartner:

Gesche Blankenagel -Zwinger „vom rauhen Stein“- Tel.: 0160/94916734

Maria Funck -Zwinger „vom Holtener Venn“- Tel.: 0157/56128027



Kromfohlländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus

70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart

mit Indigo von der Au

Telefon: 07153/59174

E-Mail: katharina.burkart@gmx.de



Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat
www.kromispaziergang-muenchen.de

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,

Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

*ASLANA vom kleinen Wingert &
ACHSA vom hohen Vogelsang*



freuen sich, viele Kromis, ihre Leinenhalter sowie Kromi-Interessierte auf den

**Kromfohlländer-Spaziergängen
in Mittelhessen** (Wetteraukreis/ Raum Gießen)

Nähere Informationen unter:

www.kromis-vom-vogelsang.page4.com

Anmeldung bitte unter: petrameer777@gmail.com

oder jtroestrum@gmx.de



Ranya - Ronja - Onyda vom rauhen Stein



Russel vom rauhen Stein



Sjaak vom rauhen Stein



Bonnie vom Quickborner Heidewichtel



Kira Castillo Monte Bensi mit Tochter Bajule



Bob vom Quickborner Heidewichtel



Kira Castillo Monte Bensi mit sieben Heidewichteln



C-Wurf vom kleinen Wingert



Cranebird von der Kapuzineraue



Anila vom Luftikus



Alexa vom Guckenber

* 25.04.2005 - † 28.03.2021

Am 28.03.2021 mussten wir nach fast 16 Jahren unsere geliebte Alexa gehen lassen.

Unsere Kinder sind mit ihr groß geworden und in den letzten zwei Jahren war sie eine gute Lehrerin für ihre kleine Schwester, Rosie vom Lengenbachtal. Sie war für unsere Familie ein ganz besonderer Hund und wird in unseren Herzen immer einen Platz haben.

Danke, Alexa, für alles, was wir mit dir erleben durften.

Markus, Doris, Johanna & Theresa Schneider mit Schwesterchen Rosie vom Lengenbachtal



Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle	6
Mitteilungen Zuchtleiterin	8
Körung West 1 und 2	9
Kastration versus Erziehung	10
Aenzo vom Mühlensee / Der ewige Gefährte	12
Abenteuer Kletterparcours	13
Der schwierige Hund aus dem Tierheim	14
Ein Enkelchen von Oskar	15
Terminkalender	16
Neues von der Schwanenwiese	17
Kleine Galerie der Kromfohrländer	20
Vereinsnachrichten	22
Schweizer Kromfohrländer-Club	24
- Terminkalender	24
- Protokoll Generalversammlung	25
- Körung / Welpenabgabepreis	30
Kleine Galerie der Kromfohrländer	31
Termine	33
Kleine Galerie der Kromfohrländer	37
Abschied	39
Inhalt	40

Ihre Beiträge erbitten wir
ausschließlich an die

WUFF-Redaktion:

Frank Braun

Richard-Wagner-Str. 14

47799 Krefeld

Telefon 02151 755005

Telefax 02151 976688

E-Mail:

wuff@kromfohrlander.de

(mit Betreff: **WUFF**).



ACHTUNG!
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
22. August 2021
Später eingehende Artikel und
Bilder können nicht mehr
berücksichtigt werden!